

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar Kohlhoff.

**Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Tarangambadi, 28.02.1737-05.09.1737

15. August - 5. September 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184633

gegen Abend bis fünf Uhr da wir von ihm abgingen
 nahmen und zu Fuß den halben Tag Porto novo gegangen ist.
 wir in eine Kasse saßen und konnten in unsern Händen
 von dieser fortsetzen so daß wir bei Vortragsgang in Porto novo
 waren. Das Holländische Abseil der Oberhaupt half uns Mittag zu
 gaste bis Abends stiegen wir bei dem Leuten der Herren Offiziere
 bei der Wirtin zu den Zögern da wir den folgenden Tag als den
 15^{ten} ^{in unsern Händen} abgingen; imgen contrairten wir uns aber nicht erst als den
 19 August in Franquebar anlangten. An dem Orte wurden
 wir von H. Bose und H. Presier und dem H. Doct Knoll
 freundlich und freundlich empfangen. H. Presier führte uns
 unter einer großen Menge ^{malabar} Diener und andern Dienern
 zum Herrn Comendanten Panck, darauf in die Missionskirche
 wo wir den Herrn Dal, Haupt und von da zu in unsern
 zukünftigen Wohnung, welche in der Stadt von Herrn Walthe-
 rath ist, den wir auch besuchten. ^{in der Stadt} ^{malabar} ^{in der Stadt}
 bar gefordert, so wie alle deine Güte, die uns zu Malabar und
 da begleitet möglich gewesen. Ein besonderer Grund war uns
 allen 4 Herrn Missionarien bei guter Gesundheit und gestärkt in dem
 Herrn angekommen. Ein besonderer Grund aber war es, daß Herr Oberst
 gleich in der ersten Nacht krank worden ist, in dem er von einem
 der Diensten in dem Krankenhaus angekommen worden. Gott schickte
 aber nach 8 Tagen die völlige Gesundheit wieder so daß er mit Mithel und
 und Colloft in Malabarische Sprache zu lernen anfangen konnte. Der
 Landfratzen Baron bezeugte bei seinem ersten Besuch seinen großen
 Freude, welches auf die Stadt Catecheten hatte. Ein Junge als den
 5^{ten} Septemr kam Rajaniken mit seinem Bruder Sinappa ^{und 2 andern}
 Catecheten. Die andern vier Missionarien und gebeten die neuen Anwesen-
 der zu besuchen und sich. Gott segnen, im Ortel und warf uns
 gefallt, daß uns bald Land anzuweisen kann. Gott segne. Wilhelm Oberst.
 Johann Christoph Schickelmeier - Johann Balthasar Roffert.

cas: Auf Witten
Lm
Jann 1717

Zu
Kloster=Berga.